



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Wenzl Dyck

Stadtbauamts-Ingenieur und Vorstand des Evidenz-Bureaus

welcher Freitag, den 30. Oktober 1891, um 8 Uhr Früh, nach kurzem, schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 61. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theueren Verblichenen wird Sonntag, den 1. November, präc. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IV. Bez., Hundsthurmerstrasse Nr. 1, in die Pfarrkirche zu den heil. Schutzengeln (Paulaner) getragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann am Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 4. November, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 30. Oktober 1891.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.